Der Wirtschaftspark-Nord im Bezirk Rohrbach ist genehmigt.

Derzeit wird das Grundstück mit Wasser, Strom und LWL (Lichtwellenleiter, Datenleitung und Telefonleitung) versorgt.
Der Kanalanschluss erfolgt in Kürze. Der von der Straßenverwaltung geforderte Linksabbieger wird erst bei einem entsprechenden Verkehrsaufkommen errichtet.
Die gesamten Aufschließungskosten und die geforderte Naturschutzfläche verursachen Kosten von über einer

Million Euro.



Diese Kosten werden von der FA. Brüder Resch vorfinanziert.

Die Fa. Brüder Resch hat auch in den letzten 14 Jahren von den verschiedenen Bauern die Grundstücke erworben und gibt diese nun für eine geordnete Bebauung frei. Langjährige und schwierige Verhandlungen waren notwendig um die Genehmigung für das Betriebsbaugebiet zu erreichen.

Der Obmann vom Wirtschaftspark des Bezirkes Rohrbach Herr Schietz Wolfgang (Bürgermeister von St. Martin) und der Schriftführer Herr Franz Kehrer (Amtsleiter von St. Martin) haben sich für die Errichtung vom Wirtschaftspark stark eingesetzt.

Ebenso war es dem Bürgermeister der Gemeinde Ulrichsberg Herrn Kellermann Wilfried ein großes Anliegen und er hat das Projekt immer unterstützt.

Von den 10ha (100000m²) dürfen nun 7ha (70000m²) als Betriebsbaugebiet verwendet werden. Der Naturschutz forderte ca. 3ha (30000m²) als Ausgleichsfläche für den Naturschutz und Landschaftsschutz.

Somit hat sich das Thema mit dem Luchskorridor auch erledigt.

Bei Interesse von Betriebsansiedelungen bzw. bei Interesse von Betriebsgrundkauf bitte sich am Gemeindeamt in Ulrichsberg **Tel. 07288/7031** oder bei der Fa. Brüder Resch **Tel. 0664/4336286** melden.

Der Grundpreis wird ca. € 25,-/m² betragen.

Im Grundpreis sind nur die Grundkaufkosten und die Aufschließungskosten enthalten.

Es wird hier vom Grundverkäufer kein Gewinn erwirtschaftet, sondern die Fa. Brüder Resch ist an einer guten wirtschaftlichen Entwicklung in der Region interessiert.

Lage vom Grundstück direkt neben der B127. Nähe zu Deutschland 12km. Nähe zu Tschechien 10km. Schöne Lage, keine Überschwemmungsoder sonstige Gefahr von der Lage. Touristisches Gebiet im Dreiländereck. Gutes Arbeitskräfteverhältnis im Mühlviertel.





